



Nominierungskriterien für Landes- und Talentstützpunkt-Kader Gerätturnen weiblich





Abkürzungsverzeichnis

AN	Athletische Normen
AK	Altersklasse
BKT	Bundeskadertest
CdP	Code de Pointage
DJM	Deutsche Jugendmeisterschaften
DP	Deutschland Pokal
DTB	Deutscher Turner-Bund e. V.
DTL	Deutsche Turnliga
HEM	Hessische Einzelmeisterschaften
HMM	Hessische Mannschaftsmeisterschaften
HTV	Hessischer Turnverband e. V.
LK	Landeskader
LKT	Landeskadertest
LS	Lenkungsstab
LVT	Leistungsvoraussetzungstest
MK	Mehrkampf
NK 1	Nachwuchskader 1
NK 2	Nachwuchskader 2
Pkt	Punkte
TK	Talentkader
TN	Technische Normen
TSP-Kader	Talentstützpunkt-Kader
TTS	Turn-Talentschule
WK	Wettkampf



Einheitliche Landeskaderkriterien

Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat für seine olympischen Programmsportarten Leistungskriterien erstellt, die bundesweit zur Anwendung kommen. Der Hessische Turnverband (HTV) hat sich in den regionalen Zielvereinbarungen zur Einhaltung und Anwendung der Kriterien bekannt. Voraussetzung für die Berufung in einen Landeskader (LK) ist die Erfüllung der in den Kriterien genannten Anforderungen. Die Kriterien sind auf der Website des DTB einzusehen. Unklarheiten bei der Darstellung der Nominierung für den Landeskader sollen in diesem Dokument ausgeräumt werden.

Für den Talentstützpunkt-Kader (TSP-Kader) legt der HTV eigene Kriterien fest, orientiert an denen des DTB.

Nominierung und Berufung

Turnerinnen werden grundsätzlich für ein Wettkampfsjahr in die jeweiligen Kader aufgenommen. Das Wettkampfsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Berufung der Turnerinnen erfolgt auf Grundlage eines Nominierungsvorschlags durch den Lenkungsstab (LS) der jeweiligen Sportart. Die Nominierung für einen der Kader ist dabei von den im Verlauf des Wettkampfsjahres erbrachten Leistungen abhängig. Der Nominierungsvorschlag wird dem Präsidium vorgelegt. Das Präsidium trifft die finale Entscheidung und beruft die Turnerinnen für das neue Wettkampfsjahr in die entsprechenden Kader.

TSP-Kader und LK werden vom HTV berufen. Der Talentkader (TK) und der Nachwuchskader 2 (NK 2) werden vom DTB berufen, allerdings im LK geführt. Alle höheren Kader (NK 1, PK, OK) werden nicht im LK geführt. Es gibt eine unbegrenzte Anzahl an Plätzen in den Landes- und TSP-Kadern.

Bei Nichtteilnahme einer Turnerin am Landeskadertest (LKT) durch Verletzung, Krankheit oder besonderen Anlässen und vorhandenen Perspektiven ist eine Nachttestung möglich. In diesem Fall ist vom Stützpunkt oder Verein ein Antrag an den Lenkungsstab inklusive Attest über die Sportuntauglichkeit zu richten. Bei kurzfristiger Erkrankung ist das Attest spätestens eine Woche nach LKT an den Lenkungsstab zu richten. Bei längerfristiger Verletzung muss das Attest bis spätestens zum Meldeschluss des LKT vorliegen. Voraussetzung ist eine Anmeldung zum und ggf. eine Qualifizierung für den LKT.

Anträge per Mail an Leistungssport@htv-online.de; Betreff: Antrag Lenkungsstab (Sportart Gerätturnen weiblich)

Nach positivem Beschluss durch den Lenkungsstab, muss die Nachttestung zeitnah im Anschluss an den ursprünglichen LKT-Termin absolviert werden. Hinsichtlich des Nachholtermins und des Ablaufs setzt sich die Turnerin beziehungsweise ihr*e Trainer*in mit dem Trainer*innen-Team des HTV in Verbindung. Die Testabnahme übernimmt ebenfalls das hauptamtliche HTV-Trainer*innen-Team. Eine Testwiederholung zur Verbesserung der Ergebnisse ist nicht möglich.

Alle Turnerinnen, die für den Bundeskadertest (BKT) des DTB qualifiziert sind, steht die Teilnahme am LKT frei. Sie können den Landeskadernachweis beim BKT erbringen. Sollte eine Turnerin beim BKT die Anforderungen für den LK knapp verpassen, kann ein Antrag an den LS gestellt werden. Dieser entscheidet über eine Aufnahme in den LK. Die Qualifikation zum Bundeskadertest ist für eine Aufnahme/Berufung in den Landeskader nicht ausreichend.



Nominierungskriterien

Grundlage für die hessischen Nominierungskriterien sind die [Nominierungskriterien des DTB](#).

Turnerinnen, die innerhalb eines Wettkampfjahres in ihrer Altersklasse (AK), die ausgewiesenen Mindestkriterien erfüllen, werden im darauffolgenden Jahr in den entsprechenden Kader berufen.

Die in diesem Dokument angegebenen Altersklassen zeigen, in welcher AK die betreffende Norm erreicht werden muss, um im Folgejahr in den Landeskader aufgenommen zu werden

Beispiel: Eine 10-jährige Turnerin muss die Kaderkriterien der AK 10 erfüllen und wird auf Grundlage ihrer Ergebnisse im Folgejahr in den Landeskader AK 11 berufen.

Die Kaderkriterien im Gerätturnen weiblich bestehen in der AK 7-12 grundsätzlich aus einem Mehrkampfergebnis eines Wettkampfes im AK-System (Pflichtübung AK 7-11 leistungsorientiert, ab AK 12 Kür nach Code de Pointage (CdP)) des DTB sowie athletischen (AN) und technischen Normen (TN), die bei einem Leistungsvoraussetzungstest (LVT) abgenommen werden. In der AK 13/14 aus zwei Mehrkampfergebnissen.

Leistungsvoraussetzungstests

Die AN und TN können bei folgenden LVT nachgewiesen werden:

Wettkampf	Altersklasse	Informationen zur Qualifikation und Meldung
LKT	AK 7-12	Qualifikation durch Nachweis eines Vierkampfergebnisses Meldung im GymNet durch den Verein
BKT	AK 9-12	Qualifikation durch Erfüllung Mehrkampfergebnis Bundeskadernorm (siehe Leitfaden DTB) Meldung durch HTV



Landeskaderrelevante Wettkämpfe

Mehrkampfergebnisse für die Landeskadernorm können an folgenden Wettkämpfen nachgewiesen werden:

Wettkampf	Altersklasse	Informationen zur Qualifikation und Meldung
(A) Hessische Mannschaftsmeisterschaften (Nachwuchs)	AK 7-11	Meldung im GymNet durch den Verein
(B) Hessische Einzelmeisterschaften (Nachwuchs)	AK 7-11	Meldung im GymNet durch den Verein
(C) Hessische Einzelmeisterschaften (Jugend)	AK 12-14	Meldung im GymNet durch den Verein
(D) Hessische Mannschaftsmeisterschaften (Jugend)	AK 12-14	Meldung im GymNet durch den Verein
(E) Deutsche Jugendmeisterschaften (DJM)	AK 12-14	Qualifikation durch A, H (1. bis 3. Bundesliga), I Meldung im GymNet durch den Verein
(F) [a] TTS-Pokal	AK 9-10	Qualifikation durch (B) Meldung durch TTS
(F) [b] Kaderturn-Cup	AK 11	Qualifikation durch (B) Meldung im GymNet durch den Verein
(G) Deutschland-Pokal (DP)	AK 10-14	Qualifikation durch (A, B, C, D, F) Nominierung LS; Meldung durch HTV
(H) DTL 1.-3. Bundesliga	AK 12-14	Meldung im GymNet durch den Verein
(I) Bundesoffene Wettkämpfe, die als Qualifikation zur DJM und DP zugelassen sind (siehe Leitfaden DTB)	AK 12-14	Meldung im GymNet durch den Verein
(J) Bundesoffene Wettkämpfe, die als Qualifikation zum TTS-Pokal/Kaderturn-Cup & DP zugelassen sind (siehe Leitfaden DTB)	AK 7-11	Meldung im GymNet durch den Verein



Voraussetzungen für den Landeskader

AK 8-12: Turnerinnen müssen ein Mehrkampfergebnis (Pflichtübung AK 7-11 leistungsorientiert, ab AK 12 Kür nach CdP) und ein Ergebnis eines LVT (LKT oder BKT) vorweisen. Für die einzelnen Kriterien (WK, AN, TN) gibt es keine Mindestanforderungen, lediglich der Durchschnitt der drei Kriterien ist kaderrelevant.

AK 13 bis 14: Turnerinnen müssen zwei Mehrkampfergebnisse (Kür nach CdP) vorweisen, an denen sie die Mindestpunkte erreichen.

Turnerinnen, die folgende Anforderungen erfüllen, werden für das Folgejahr in den LK berufen.

Altersklasse		Mehrkampf	AN	TN
AK 8	maximal Pkt.	100% = 64 Pkt.	100% = 100 Pkt.	Mittelwert aus Ergebnissen (%) von Sprung, Barren, Balken, Boden, Methodik
	LK-Norm	65% im Durchschnitt von WK, AN, TN		
AK 9	maximal Pkt.	100% = 72 Pkt.	100% = 100 Pkt.	Mittelwert aus Ergebnissen (%) von Sprung, Barren, Balken, Boden, Methodik
	LK-Norm	65% im Durchschnitt von WK, AN, TN		
AK 10	maximal Pkt.	100% = 76 Pkt.	100% = 100 Pkt.	Mittelwert aus Ergebnissen (%) von Sprung, Barren, Balken, Boden, Methodik
	LK-Norm	65% im Durchschnitt von WK, AN, TN		
AK 11	maximal Pkt.	100% = 80 Pkt.	100% = 100 Pkt.	Mittelwert aus Ergebnissen (%) von Sprung, Barren, Balken, Boden, Methodik
	LK-Norm	65% im Durchschnitt von WK, AN, TN		
AK 12	maximal Pkt.	100% = 52 Pkt.	100% = 100 Pkt.	Mittelwert aus Ergebnissen (%) von Sprung, Barren, Balken, Boden, Methodik
	LK-Norm	65% im Durchschnitt von WK, AN, TN		
AK 13	LK-Norm	2 x 42 Pkt.	/	/
AK 14	LK-Norm	2 x 44 Pkt.	/	/
AK 15	LK-Norm	2 x 46 Pkt.	/	/

Tabelle 1: Übersicht Landeskadernorm Gerätturnen weiblich

Voraussetzungen für den TSP-Kader

Turnerinnen der AK 7 können sich ausschließlich für den TSP-Kader qualifizieren. Sofern sie folgende Anforderungen erfüllen, werden sie für das Folgejahr in den TSP-Kader berufen.

Altersklasse		Mehrkampf	AN	TN
AK 7	maximal Pkt.	100% = 60 Pkt.	100% = 100 Pkt.	Mittelwert aus Ergebnissen (%) von Sprung, Barren, Balken, Boden, Methodik
	TSP-Norm	65% im Durchschnitt von WK, AN, TN		

Tabelle 2: TSP-Kadernorm Gerätturnen weiblich



Beispiel:

Eine 10-jährige Turnerin erzielte im aktuellen Wettkampffahr bei offiziell anerkannten Wettkämpfen folgende Leistungen:

AK	Mehrkampf	AN	TN					TN Gesamt
			Sprung	Barren	Balken	Boden	Methodik	
10	52 Pkt.	87%	75%	60%	70%	87%	91%	78%

Die Landeskadernorm in der AK 10 wird wie folgt errechnet:

$$(\text{Ergebnis Mehrkampf} + \text{Ergebnis AN} + \text{Ergebnis TN} (= (\text{Sprung} + \text{Barren} + \text{Balken} + \text{Boden} + \text{Methodik}) / 5)) / 3 = \text{mindestens } 65\%$$

$$((52 \text{ Pkt.} = 68\%) + 87\% + 78\%) / 3 = 78\%$$

Die Turnerin hat die Kaderkriterien erfüllt und wird im Folgejahr in den Landeskader (AK 11) berufen.